



OFFENSIV SOZIAL

Rückblick: Delegiertenversammlung 9. Juni 2026



Bei unserer Delegiertenversammlung am 9. Juni in Neusäß machte Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, klar: Die aktuellen Angriffe der Bundesregierung auf unseren Sozialstaat dürfen wir nicht hinnehmen.

Es geht um viel – um sichere Renten, gute Gesundheitsversorgung und soziale Absicherung für alle. Diese Errungenschaften sind hart erkämpft, und wir werden sie entschlossen verteidigen. Mit der Sozialstaatsoffensive setzt die IG Metall ein deutliches Zeichen gegen Sozialabbau und für mehr Gerechtigkeit.

Unsere Delegierten haben gehandelt: Zahlreiche Unterschriften wurden gesammelt. Sie sind ein klares Signal – und werden in Kürze an die Bundestagsabgeordneten aus der Region übergeben.

GEMEINSAM DRUCK MACHEN – FÜR EINEN STARKEN SOZIALSTAAT, JETZT ERST RECHT!

WEITERE INFOS UNTER [SOZIALSTAAT.IGMETALL.DE](https://sozialstaat.igmetall.de)

FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Ferdije Rrecaj



STAHL HAT ZUKUNFT

Highlights vom Aktionstag am 12. Juni in Berlin

Klar, laut und entschlossen

Am 12. Juni haben tausende Metallerinnen und Metaller in Berlin ein starkes Zeichen gesetzt. Beim bundesweiten Aktionstag „Boxenstopp“ gingen sie gemeinsam auf die Straße – für eine Zukunft der Stahlindustrie und sichere Arbeitsplätze.

Kolleginnen und Kollegen aus Meitingen mit dabei

Mitten drin statt nur dabei: Kolleginnen und Kollegen von den Lechstuhl-Werken in Meitingen, die zusammen mit vielen anderen aus den Betrieben deutlich gemacht haben, worum es jetzt geht. Vom Brandenburger Tor bis zur Kundgebung war spürbar: Die Geduld der Beschäftigten in der Stahlbranche ist am Ende – jetzt braucht es klare politische Entscheidungen.

Unsere Forderungen sind eindeutig

Ein wettbewerbsfähiger Industriestrompreis, wirksamer Schutz vor unfairer Konkurrenz und mehr regionale Wertschöpfung. Denn ohne diese Voraussetzungen steht die industrielle Basis und damit tausende gute Arbeitsplätze auf dem Spiel.

Der Aktionstag hat gezeigt: Wir sind viele, wir sind organisiert – und wir lassen uns nicht verträsten. Wenn die Politik nicht handelt, erhöhen wir gemeinsam den Druck. Für unsere Jobs. Für unsere Zukunft. Für eine starke Stahlindustrie.



FÜR FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN STEHT DIE IG METALL AUGSBURG GERNE ZUR VERFÜGUNG

Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821/72089-0, E-Mail: augsburg@igmetall.de, Internet: <https://augsburg.igmetall.de>, V.i.S.d.P.: Ferdije Rrecaj